

**Marianne Hütter**

**Um den  
Adventskranz  
1. Folge**

Szenen mit Liedern und Gesprächen für  
Kindergarten, Vor- und Grundschule

*Szenen mit Liedern und Gesprächen: „Es ist die allerschönste  
Zeit“ – „Wenn die Kerzen brennen“ – „Ein kleiner Esel“ – „'s  
ist heilig Nacht“  
Für Kindergarten, Vor- und Grundschule.*

**BS 621 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

*Postfach 1147, 82141 Planegg  
Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44*

**PERSONEN:**

Viele Kinder

**ORT / DEKORATION:**

Keine Bühne oder größere Dekoration erforderlich; lässt sich ohne weiteres im Kindergarten, oder Klassenzimmer aufführen.

**SPIELALTER:**

3 bis 11 Jahre

**SPIELDAUER:**

ca. 45 Minuten

**WAS NOCH?**

Die Liednoten finden Sie am Ende des Textbuches.

**Inhalt:****Es ist die allerhöchste Zeit**

Kindergespräch zum Anzünden des Adventkranzes  
5 oder 10 Kinder und 4 Kinder mit Licht

**Wenn die Kerzen brennen**

Kindergespräch um den Adventkranz  
8 - 15 Kinder

**Ein kleiner Esel**

Adventgespräch für 7 Kinder

**Es ist heilige Nacht**

5 Kinder auf Bethlehemgang

**Gespräch für Nachzügler**

Kleine Szene für drei Kinder

## Es ist die allerschönste Zeit

*Kindergespräch beim Anzünden des Adventskranzes.*

**1. Kind:**

Es ist die allerschönste Zeit  
Wenn früh schon kommt die Dunkelheit.  
Wir rücken eng zusammen dann  
Und zünden den Adventskranz an.

**2. Kind:**

Es weihnachtet auf einmal sehr –  
Die Mutter nimmt die Bibel her  
Und liest, wie Gott als Kind ganz klein  
Bei uns auf Erden wollte sein.

**3. Kind:**

Es war so dunkel überall –  
Vom Himmel kam kein einziger Strahl  
Die Menschen schauten bang empor –  
Da tat sich auf des Himmels Tor –  
Ein Engel stieg herunter schnell –  
Es war der Engel Gabriel.

**1. Kind: (mit Licht kommt)**

Ich will des Christkinds Bote sein  
Und bringe das erste Licht herein.

**Alle: (singen)**

Lichtlein mit hellem Schein  
Drang uns ins Herz hinein –  
Macht uns für's Christkind heut  
alle bereit.

**4. Kind:**

Und in den Schoß der Jungfrau rein  
Legt Gott sein liebstes Kind hinein.  
O seht – Maria nimmt es gern  
Und spricht: „Ich bin die Magd des Herrn!“

**5. Kind:**

Auch wir woll'n Gotteskinder sein,  
dann legt er uns ins Herz hinein  
den lieben, kleinen Jesu Christ,  
der unser aller Heiland ist.

**2. Kind: (mit Licht)**

Wie dieses Licht  
Die Finsternis durchbricht,  
strahlt über allem Dunkel  
Marias Angesicht.  
Grad wie ein Stern am Himmel,  
so strahlt es durch die Nacht –  
Gott selbst hat es so hell,  
so schön und rein gemacht.

**Alle: (singen)**

Lichtlein mit hellem Schein  
Drang uns ins Herz hinein –  
Macht uns für's Christkind heut  
alle bereit.

**6. Kind:**

Und, liebe Mutter, Jungfrau rein,  
du sollst auch uns're Mutter sein.  
O schütze uns und führe du  
An deiner Hand dem Lichte zu.

**3. Kind:** *(mit Licht)*

Ich bringe jetzt behutsam  
Das dritte Licht herein –  
Ihr sollt nun nicht mehr furchtsam  
Allein im Dunkel sein.

**Alle:** *(singen)*

Lichtlein mit hellem Schein  
Drang uns ins Herz hinein –  
Macht uns für's Christkind heut  
alle bereit.

**7. Kind:**

Vom Himmel kommt ein Licht daher –  
Die schwarze nacht weicht immer mehr –  
Am Kranze brennt das dritte Licht,  
doch's liebe Christkind ist's noch nicht.

**8. Kind:**

Wir warten alle sehnsuchtsvoll,  
weil es nun endlich kommen soll.  
Schon kann den gold'nen Stern man seh'n –  
Er zeigt den Weg nach Bethlehem.

**4. Kind:** *(mit Licht)*

Nun braucht euch nicht mehr bange sein –  
Ich bring das 4. Licht herein.  
Hat zu den anderen sich's gestellt,  
kommt bald das ewige Licht der Welt.

**Alle:** *(singen)*

Lichtlein mit hellem Schein  
Drang uns ins Herz hinein –  
Macht uns für's Christkind heut  
alle bereit.

**9. Kind:**

Komm doch, du liebes Christkind, komm,  
geh nicht an uns vorbei!  
Mach uns von allem Bösen nun  
Und von der Sünde frei.

**10. Kind:**

Wie schlagen unsere Herzen dir,  
o Gotteskind, entgegen!  
Noch kurze Zeit, dann werden wir  
Dich in die Krippe legen.

**Alle:** *(singen)*

Schon strahlt der Kranz  
Leuchtend im Kerzenglanz –  
Seliger Weihnachtszeit  
Ist nicht mehr weit.

*(Die letzte Strophe kann nach jeder Adventsfeier gesungen  
werden, auch die ersten drei Sonntage.)*

## Wenn die Kerzen brennen

*Kindergespräch um den Adventskranz.*

**Alle:** *(sprechen)*

Wenn die Kerzen brennen  
Auf dem Kranze grün,  
wenn durch unser Herz  
Adventsgedanken zieh'n,  
ist die Zeit gekommen,  
wo wir froh und still  
auf das Christkind warten,  
das da kommen will.

**Alle:** *(singen)*

Rückt näher zusammen, ihr Kinder all,  
und zündet die Kerzen an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das erste Kind fängt an.

**1. Kind:**

Ich denk an das Städtchen Nazareth.  
Maria kniet dort im Gebet.  
Da kommt ein Engel wie Feuer und Wind  
Und verkündet ihr das Jesuskind.

**Alle:** *(singen)*

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächste Kind kommt d'ran!

*(Oder: Der Seppel kommt jetzt dran! Die Susi kommt jetzt dran!)*

**2. Kind:**

Ich seh dem heiligen Josef zu,  
er arbeitet fleißig und ohne Ruh –  
Maria näht Hemdchen und Windeln ganz klein,  
die werden für's kleine Jesuskind sein.

**Alle:** *(singen)*

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächste Kind kommt d'ran!

**3. Kind:**

Es war ein Kaiser einst in Rom –  
Ihr hörtet sicher schon davon –  
Der wollte alle Leute zählen.  
Das heilige Paar darf auch nicht fehlen!

**4. Kind:**

Da ritten Maria und Josef weit  
mit ihrem Esel fort,  
sie kamen am Abend nach Bethlehem,  
's war'n sehr viele Leute dort.

**5. Kind:**

Der erste Mann sagte: ich hab nichts frei!  
Geht weiter und laßt mich in Ruh!  
Und vor der Nase schlägt er gleich  
Die schwere Haustür zu.

**6. Kind:**

Der zweite ist böse und will nichts hör'n,  
er sagt, jetzt ist Schlafenszeit!  
Ihr sollt mir meine Ruh nicht stör'n,  
ihr lumpigen Bettelleut!

**7. Kind:**

Der dritte Mann im großen Haus,  
der schaut nur schnell beim Fenster hinaus,  
und ruft ihnen zu: Verschwindet sogleich,  
sonst hetz ich noch die Hund auf euch!

**Alle: (singen)**

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächst Kind kommt d'ran!

**8. Kind:**

Dort vor dem Stadttor ist ein Stall  
Und Ochs und Esel drinnen –  
Auch eine Krippe ist dabei.  
Dort breiten sie das Linnen  
Und warten auf das Jesukind.  
Es kommt noch in der Nacht.  
Maria hat auf Heu und Stroh  
Ein Bettchen ihm gemacht.

**Alle: (singen)**

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächst Kind kommt d'ran!

**9. Kind:**

Ich seh dem Heiligen Josef zu,  
er facht ein Feuer an,  
denn es ist kalt.  
Doch hat der Rauch  
Dem Kind wohl weh getan.

**Alle: (singen)**

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächst Kind kommt d'ran!

**10. Kind:**

Das Christkind weint,  
die Mutter auch.  
Da zieht hinweg der schwarze Rauch  
Und Engel kommen leis herein.  
Sie singen und wiegen das Kindelein ein.

**Alle: (singen)**

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächst Kind kommt d'ran!

**11. Kind:**

Dem Esel tut das Kind so leid,  
er sagt: „I a“ von Zeit zu Zeit.

**12 Kind:**

„Ich wärme es mit meinem Hauch!“  
brummt leis der Ochs und tut es auch!

**13. Kind:**

So war's vor langer, langer Zeit –  
Doch kommt das Christkind auch noch heut,  
ja, es kommt alle Jahre wieder,  
steigt zu den Menschenkindern nieder  
und bittet leise um Quartier!  
Tut auf das Herz!  
Tut auf die Tür!

**14. Kind:**

Schon wird die dunkle Nacht ganz hell –  
Die Zeit verrinnt, vergeht so schnell,  
und unsere Herzen klopfen bang:  
dauerts noch lang? Oh dauerts noch lang?

**Alle:** *(singen)*

Die Kerzen, die brennen und flackern leis,  
ihr Licht strahlt uns heimelig an –  
wir woll'n heut erzählen vom Christkindlein.  
Das nächst Kind kommt d'ran!

**15. Kind:**

Die Kerzen brennen auf dem Kranz,  
sie brennen langsam nieder –  
wenn sie verlöschen, kommt's Christkind  
zu uns  
und wir singen Weihnachtslieder.

**Alle:** *(singen)*

Alle Jahre wieder  
Kommt das Christuskind  
Auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

*(Das Lied: „Die Kerzen brennen und flackern leis“ kann nach jedem Spruch gesungen werden oder nach jedem zweiten oder dritten.)*

## Ein kleiner Esel...

*Adventsgespräch***1. Kind:**

Ein kleiner Esel im heiligen Land  
Geduldig geht durch Wüste und Sand.

**2. Kind:**

Er geht schon manchen langen Tag –  
Wohin sein Weg nur führen mag?

**3. Kind:**

Paßt einmal auf, wir fragen ihn:

**Alle:**

Sag, Esel, wo gehst du denn hin?

**Esel:**

Ich geh – ia – nach Bethlehem –  
Dort kann man schon die Türme seh'n!

**4. Kind:**

Was trägst du denn auf deinem Rücken?  
Tut dich die schwere Last nicht drücken?

**Esel:**

O nein, die Last trag ich gar gern!  
Es ist die Mutter uns'res Herrn!

**5. Kind:**

Gehst du den richtigen Weg denn da?  
I a - der heilige Josef führt mich ja!

**6. Kind:**

Schon geht's durch's Stadttor jetzt hinein –  
Maria wird recht müde sein  
Vom vielen Reiten Tag und Nacht!



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!